Internationaler Kongress für Städtebau in Amsterdam vom 2. bis zum 9. Juli 1924

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **11 (1924)**

Heft 5

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

INTERNATIONALER KONGRESS FÜR STÄDTEBAU IN AMSTERDAM VOM 2. BIS ZUM 9. JULI 1924

Veranstaltet vom Internationalen Gartenstadt- und Städtebau-Verband.

Das Ende April ausgegebene vorläufige Programm sieht folgende Veranstaltungen vor:

2. Juli: Jahresversammlung des Internationalen Gartenstadt- und Städtebauverbandes.

3. und 4. Juli: Vorträge über «Landesplanung» (Regional Planning) in Beziehung zu grossen Städten. 1. «Die moderne Stadt» von *Ing. J. Granpré Molière, Rotterdam;* 2. «Die Notwendigkeit einer Landesplanung» von *Raymond Unwin, London;* 3. «Die vorbereitende Aufsicht für einen Distrikt» von *Patrick Abercrombie, Prof., Liverpool;* 4. «Die Landesplanung»: Referate von *Prof. Léon Saussely, Paris, Thomas Adams, Direktor des Bebauungsplanamtes New-York, Ingénieur François Sentenae, Paris, Baudirektor Schumacher, Hamburg, Direktor Verwilghen, Brüssel;* 4. Die Entwicklung von Trabantenstädten im Landesplan» von *C. B. Purdon, Gartenstadt Welwyn;* 5. «Stadtverwaltungsaufgaben in Verbindung mit dem Landesplan» von *Dr. van Poelje, im Haag.* — Anschliessend Berichte über einzelne Bebauungspläne (New-York, Ruhrgebiet, Holland), ferner *Vorträge über Parkanlagen und Erholung* von H. v. Hubbard von der Harvard University, Architekt Jacques Greber, Paris, M. Cleyndert Azu, Amsterdam.

5. Juli: Besichtigung von Amsterdam.

6. Juli: Besuch der Vororte und Nachbarstädte (Utrecht).

7. Juli: Besichtigung von Haag.

8. und 9. Juli: Besichtigung von Rotterdam und Delft.

Anmeldungen an Herrn H. Chapman, Organizing Secretary of the International Garden Cities and Town Planing Federation, 3, Gray's Jun Place, London, W. C. I. (England).

ELLWANGER & LÜTHI
Zentralheizungen - Sanitäre Anlagen
Mühlebachstrasse 127 Zürich 8 Telephon Hoffingen 9031

TECHN. PHOTOGRAPHIE
Spezialität in Architektur-Aufnahmen
Technische Konstruktionen, Maschinen etc.
Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art.
H. WOLF-BENDER, *Kappelergasse 16,* ZÜRICH
Atelier für Reproduktionsphotographie

EISENBETON
INGENIEURBUREAU
Dipl. Ing. F. TAUSKY
ZÜRICH, Seegartenstrasse 6 · Tel. Hott. 36.02
LUZERN, Waldstätterstrasse 29 · Telephon 3
MOD. HOLZKONSTRUKTIONEN

HEIMATSCHUTZ
Zeitschrift der schweiz. Vereinigung für Heimatschutz
Jahrgang XIX · Mitgliederzahl ca. 7500 · Jährlich 8 Hefte
anerkannt wirkungsvollstes Insertionsorgan
Abonnementspreis Fr. 6.– / Verlangen Sie Tarif und Probehefte von
FROBENIUS A.G. / BASEL

INTERNATIONALE AUSSTELLUNG FÜR ANGEWANDTE KUNST, PARIS 1925

(cf. «Das Werk» 1923, Heft 10, Seite XX, und 1924, Heft 2, Seite 50)

National- und Ständerat haben folgende Vorlage des Departements des Innern für einen Bundesbeschluss angenommen: *«Der Bund erleichtert den schweizerischen Interessenten die kollektive Teilnahme an der Internationalen Ausstellung für moderne dekorative und angewandte Kunst 1925 in Paris. Zu dem Zwecke bewilligt er einen einmaligen Kredit in der Höhe von 300 000 Franken.»*

*

GEWERBEAUSSTELLUNG WÄDENSWIL

Eine kleine, im Umfang beschränkte Ausstellung ist in Wädenswil am Sonntag, den 27. April 1924 geschlossen worden. Es galt, die in dieser grossen, stattlichen Orischaft ansässigen und tätigen Gewerbetreibenden, Architekten und Maler zu vereinigen, und diese Zusammenarbeit darf dank der restlosen Anspannung aller Mitwirkenden als gelungen bezeichnet werden.

Mitglieder des Werkbundes amteten gemeinsam mit solchen des Organisationskomitees als beratende Instanzen, der die zur Ausstellung bestimmten Gegenstände vor ihrer Ausführung in Entwürfen und Plänen unterbreitet wurden. Durch diese freundschaftliche Beratung wurde der Ausstellung ein guter Dienst erwiesen, indem dadurch gelang, Kopien zu vermeiden und schlechte Einflüsse fernzuhalten. In diesem Vorgehen lag auch der gute Kern der Veranstaltung, die für die Bauerngemeinde Wädenswil zu einer erzieherischen Angelegenheit wurde. Wenn trotz aller dieser Vorzüge der Ausstellung kein zahlreicher Besuch beschieden war, so hat sie dies mit vielen anderen Veranstaltungen gemein, wo auf zirkusmässige Nebenanlässe Verzicht geleistet wurde. Diese Erfahrung lehrt, dass in Zukunft derartige Ausstellungen auf dem Lande möglichst klein und instruktiv disponiert werden müssen. Dadurch werden beträchtliche Kosten und übergrosse Anstrengungen für eine kurzfristige Sache vermieden. Auch liessen sich solche Veranstaltungen, nach dem Bedürfnis, zu Wanderausstellungen für das zürcherische Land ausbauen. Dies sind Projekte, die

GLASERARBEITEN
SCHIEBEFENSTER
DOPPELRAHMENFENSTER

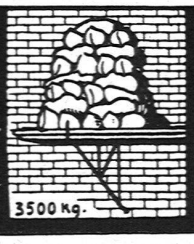
C. KAUTER'S ERBEN
ST. GALLEN

Atelier für
Glasmalereien
Bleiverglasungen
Glasätzereien
*
Louis Halter · Bern
Klösterlistutz 10 / Bärengraben
Telephon: Bollwerk 63.62

Kursbuch
„Bürkli"
Preis Fr. 2.—

M. Kreutzmann, Zürich
RÄMISTRASSE 37
Buchhandlung für
KUNST, KUNSTGEWERBE u. ARCHITEKTUR
Auswahlsendungen / Grosses Lager

Das Jdeal aller Gerüste (ohne Stangen) ist das
BLITZ-GERÜST
Grosse Vorteile gegenüber allen Konkurrenzsystemen bei Neu- u. Umbauten. Renovationen.
MIETWEISE ERSTELLUNG
für Maurer; Steinhauer; Spengler; Malerarbeiten u. s. w. durch:



GERÜSTGESELLSCHAFT A.-G. ZÜRICH 7 STEINWIESSTR. 86
TELEPHON: HOTT. 2134 ♦ TELEGR. ADR.: BLITZ-GRÜST
und durch folgende Baugeschäfte:
Zürich: Fietz & Leuthold A.-G.
Zürich: Fr. Erismann, Jng.
Winterthur: J. Häring
Andelfingen: Landolt-Frey
Bern: Rieser & Co.
Luzern: E. Berger
Bubikon: A. Oetiker
Basel: Eug. Berli
Glarus: Rud. Stüssy-Aebly
Hochdorf: Aug. Ferrari
Genf: Ed. Cuénod S. A
Neuhausen: Jos. Albrecht
Herisau: Joh. Müller
St. Gallen: Sigrist, Merz & Co.
Olten: Otto Ehrensperger
Rheinfelden: F. Schär
Solothurn: F. Valli
Biel: Otto Wyss
Thun: [illegible]